

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 9 des CES

Elektrisches Traktionsmaterial

Das FK 9 trat am 21. März 1975 in Bern unter dem Vorsitz seines Präsidenten, R. Germanier, zur 43. Sitzung zusammen.

Nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden konnten die CEI-Dokumente, welche Kommutationskriterien behandeln, diskutiert und dazu eine Stellungnahme ausgearbeitet werden. Anschliessend wurden die Mitglieder über die Tagung des CE 9 in Bukarest orientiert. Das von der GT 9 ausgearbeitete Dokument 9(Secretariat)236/CMT 112, Rules for electronic equipment used on railway vehicles, wurde dort ausführlich diskutiert. Die Teilnehmer erklärten sich prinzipiell mit dem Vorschlag einverstanden. Auch wurde dazu eine Stellungnahme vorbereitet. Das Dokument 9(Secretariat)237/CMT 113 wurde zur Neubearbeitung an die betreffende Arbeitsgruppe zurückgewiesen. Es wurde beschlossen, keine Normen in bezug auf maximal zulässige Betriebstemperaturen herauszugeben. Aus diesem Grunde wird der Inhalt des Dokumentes 9(Secretariat)239/CMT 115, Permissible limiting temperatures in service for components of electrical equipment of traction vehicles nur als «Rapport» erscheinen. Auf die Umfrage der Begrenzung der Netzspannungen im Eisenbahnwesen sind beim Sekretariat des CE 9, sieben Antworten eingegangen, wovon fünf in zustimmendem Sinne.

Im weiteren betonten die Mitglieder des Fachkollegiums ihre Bereitschaft zur Übernahme der CEI-Empfehlungen.

H. H. Schrage

Fachkollegium 23B des CES

Haushaltsschalter und Steckvorrichtungen

Das Fachkollegium 23B führte am 22. April 1975 auf der Halbinsel Au unter dem Vorsitz von E. Richi seine 96. Sitzung durch.

Zu Beginn wurde über den Antrag des Fachkollegiums 64 des CES berichtet, bezüglich der Beantwortung des Dokumentes 23C(Secretariat)13, Déclaration d'intention de commencer à introduire l'usage de la prise de courant universelle.

Dann nahm das Fachkollegium in zustimmendem Sinne Kenntnis von der schweizerischen Stellungnahme zum Dokument 23C(Secretariat)14, Standard sheet for the 16 A/250 V world-wide plugs and socket-outlets system.

Anschliessend wurden weitere Vorbereitungsarbeiten für die Tagung des SC 23B vom 16. bis 19. Juni 1975 in Helsinki an die Hand genommen.

Die von einer Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Stellungnahmen zu den Dokumenten 23B(Secretariat)14, Supplementary requirements for socket-outlets for appliances, 23B(Secretariat)16, Amendments to Publication 309A, first supplement to Publication 309(1969) Plugs, socket-outlets and couplers for industrial purposes, und 23B(Secretariat)17, Amendment to Publication 309 Plugs, socket-outlets and couplers for industrial purposes, wurden kurz diskutiert und zur Weiterleitung freigegeben.

Dann kam das deutsche Dokument 23B(Germany)1, Comments on documents 23B(Netherlands)2 and 2A, Proposal for the revision of Publication 309 and 309A, zur Sprache, dem sich das Fachkollegium nicht in allen Teilen anschliessen konnte.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, an die Tagung des SC 23G am 17. bis 19. September 1975 in Den Haag keine Delegation zu schicken.

Es wurde ferner ein Antrag gestellt, die Angaben betreffend E-Markie für cord sets im CB-Bulletin zu korrigieren.

Schliesslich hat ein Mitglied beantragt, im Normblatt SNV 24 522 eine Ergänzung für die Typen 9, 9a und 9b zu veranlassen, da diese Steckdosen vorwiegend für 25 A/380 V verwendet werden. Die Materialprüfanstalt wird abklären, ob das Normblatt dieser Typen von 15 A auf 25 A geändert werden kann.

Das Dokument 23B(Secretariat)18, das zusätzlich die Nummer 23B(Secretariat)5 trägt und einen gemeinsamen Vorschlag der betreffenden Sous-Comitees für die Prüfung nicht lösbar mit Kabeln verbundener Steckvorrichtungen enthält, wurde zur Ausarbeitung einer Stellungnahme an die Arbeitsgruppe überwiesen.

W. Huber

Fachkollegium 32B des CES

Niederspannungssicherungen

Das FK 32B führte unter dem Vorsitz von Dr. J. Heyner am 29. April 1975 seine 24. Sitzung in Zürich durch.

Die von einer Arbeitsgruppe ausgearbeitete Gegenüberstellung des Inhaltes der CEI-Publikationen

269-1, Coupe-circuit à fusibles à basse tension, 1er partie.

269-1, Règles supplémentaires pour les coupe-circuit pour usages industriels, 2e partie.

269-3, Règles supplémentaires pour les coupe-circuit pour usages domestiques et analogues, 3e partie.

und den SEV-Sicherheitsvorschriften 1080, 1010 sowie den Qualitätsvorschriften 182 und 153 wurde an dieser Sitzung besprochen. Dabei wurde festgestellt, dass die CEI-Publikationen keine Angaben über Kriechwege und keine Dimensionen enthalten. Die Dimensionen werden später zu bearbeiten sein. Ferner ist in Zukunft nur eine Auslösecharakteristik vorgesehen; es soll also nicht mehr unterschieden werden zwischen flinken und trägen Patronen. Wir kennen im übrigen in der Schweiz keine Stromerwärmungsprüfungen am Untersatz und auch keine Prüfung des Spannungsabfalles. Das Schweizerische Nationalkomitee ist zum Schluss gekommen, dass die CEI-Publikationen 269-1 und 269-2 in unser nationales Normenwerk übernommen werden können.

Eine Arbeitsgruppe wird beauftragt, die notwendigen Zusatzbestimmungen dazu auszuarbeiten. Der Inhalt der CEI-Publikationen 269-3, Règles supplémentaires pour les coupe-circuit pour usages domestiques et analogues, soll nicht übernommen werden. In dieser CEI-Publikation sind Sicherungen nur bis 380 V zugelassen, in der Schweiz dagegen werden diese für 500 V hergestellt und verwendet. Es ist vorgesehen, dass die GT 11 des SC 32B Vorschriften für ein 500-V-Sicherungssystem ausarbeitet. Die weitere Entwicklung bei CEI ist deshalb abzuwarten.

Mit der Übernahme der CEI-Publikation 269-4, 4^e partie: Règles supplémentaires concernant les éléments de remplacement utilisés pour la protection des dispositifs à semi-conducteurs, wird zugewartet bis das Basis-Dokument 269-1 übernommen werden kann.

Die Sicherungen DIN 00 sollen vorderhand nach den CEI-Publikationen 269-1 und 269-2 geprüft werden, und im weiteren sollen die Beschlüsse der kommenden CEI-Tagung in Den Haag im September 1975 abgewartet werden. *E. Klieber*

Fachkollegium 37 des CES

Überspannungsableiter

Das FK 37 hielt seine 20. Sitzung am 12. Dezember 1974 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, F. Schwab, in Zürich ab.

Nach der Begrüssung der Mitglieder orientierte der Vorsitzende über die Koordinationssitzung betreffend das Dokument 28(Bureau Central)41, Coordination de l'isolement (Révision de la Publication 71). Die Schweiz hat dazu die folgenden Vorschläge gemacht: Berücksichtigung der rotierenden Maschinen; Behandlung der Trockentransformatoren entsprechend normalen Transformatoren; prüfungsmässige Gleichstellung von 123- und 145-kV-Material, d. h. 550-kV-Stoss-, 230-kV-50-Hz; neue Prüfspannungen 245 kV, 900-kV-Stoss, 395-kV-50-Hz, entsprechend dem Vorschlag des CENELEC; Prüfspannungen 420 kV, 1425-kV-Stoss, 1050-kV-Schaltstoßspannung.

Im vergangenen Jahr führte das CE 37 der CEI keine Sitzung durch. Die GT 2 des CE 37, mit der Aufgabe, Empfehlungen für die Überspannungsableiter mit einer Nennspannung höher als 245 kV auszuarbeiten, traf sich am 2. April 1974 in Cleveland (Ohio) zu einer ersten Besprechung. Neben der Definition des Schutzniveaus, wie sie heute bereits in den Empfehlungen der CEI enthalten ist, wurden noch sogenannte Nullansprechspannungen definiert, d. h. maximale Stoßspannungen und maximale 50-Hz-Spannungen, die nicht zum Ansprechen des Ableiters führen.

Im weiteren konnten noch verschiedene Dokumente der CEI zur Kenntnis genommen werden.

Abschliessend wurde das FK 37 noch über die Notwendigkeit der Revision der Starkstromverordnung orientiert. In diesem Sinne besteht der Wunsch, dass ein bis zwei Vertreter des FK 37 bei der Behandlung des Kapitels Überspannungsschutz und Sternpunktbehandlung aktiv in der entsprechenden Arbeitsgruppe mitarbeiten. *H. H. Schrage*

Fachkollegium 38 des CES

Messwandler

Das FK 38 trat am 25. Februar 1975 in Baden unter dem Vorsitz seines Präsidenten J. Tripod, zur 23. Sitzung zusammen.

Nach Begrüssung durch den Vorsitzenden gab ein Mitglied der zuständigen GT 14 des CE 38 Erläuterungen zu Dokument 38(Secretariat)41, Current – transformers – transient performance in presence of a d. c. component of current and effects of core remanence. Dabei stellte sich zunächst heraus, dass dieses Dokument nicht mehr dem letzten Stand der Arbeiten der GT 14 entspricht. Das Dokument behandelt Stromwandler, die in der Lage sein müssen, verlagerte Kurzschlußströme richtig zu übertragen. Je nach Verwendungszweck werden dazu drei neue Genauigkeitsklassen aufgestellt.

TPX für Wandler mit geschlossenem Eisenkern

TPY für Wandler mit sehr kleinen Anti-Remanenzluftspalten

TPZ für Wandler mit grösseren Luftspalten (linearisierte Wandler)

In der anschliessenden Diskussion wurde ausgeführt, dass bis heute in der Schweiz noch keine Linearwandler eingesetzt seien.

Im weiteren gibt das Dokument 38(Secretariat)48, Explanations concerning Dokument 38(Secretariat)39, Recommendations on current transformers. Proposal for revising Table III of Publ. 185: Current transformers, Erläuterungen, weshalb eine Änderung der heutigen Genauigkeitsmesspunkte bei Stromwandlern notwendig wäre. Da früher bereits eine positive schweizerische Stellungnahme zum ursprünglichen Dokument abgegeben worden war, erübrigte sich eine eingehende Diskussion.

Anschliessend referierte ein Mitglied des Fachkollegiums über das Dokument 38(Secretariat)49, Report by WG 12 – Tests on capacitor voltage transformers, und machte dabei auf kleinere Änderungen aufmerksam. Dem erwähnten Dokument konnte zugestimmt werden. *H. H. Schrage*

Fachkollegium 72 des CES

Regler mit Schaltvorrichtung

Das Fachkollegium 72 führte am 24. April 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von W. Schmucki seine 70. Sitzung durch.

Das Haupttraktandum dieser Sitzung bestand in der Behandlung des 4. Entwurfes der CEI-Normen, Automatic Controls for Electrical Household Appliances, Part 1A, der vom Sekretär des CE 72 zur Diskussion gestellt worden ist, bevor er als Bureau-Central-Dokument unter der Sechs-Monate-Regel zur Verteilung gelangt.

Um eine saubere Abgrenzung gegenüber der CEI-Publikation 328(1972), Interrupteurs et commutateurs pour appareils, zu erreichen, wurde beantragt, einige Definitionen über Steuerapparate in zur Diskussion stehenden Entwurf wegzulassen.

Zu den übrigen Kapiteln wurden nur noch geringfügige Beanstandungen vorgebracht, die nun auf dem Korrespondenzweg dem Sekretariat des CE 72 zugeleitet werden. *W. Huber*

Fachkollegium 221 des CES

Kleintransformatoren und Kleingleichrichter

Das Fachkollegium 221 führte am 14. Mai 1975 in Basel unter dem Vorsitz von K. Vonwiller die 28. Sitzung durch.

Zu Beginn wurde das Problem der Herausgabe neuer Qualitätsvorschriften für Kleintransformatoren ausführlich diskutiert. Die Mehrheit der Sitzungsteilnehmer begrüsst die Ausarbeitung neuer Qualitätsvorschriften. Sie sollen als Ergänzung zu den Sicherheitsvorschriften SEV 1003.1975 erscheinen.

Der Delegierte der Materialprüfanstalt hatte bereits vor einigen Wochen einen Entwurf für neue Qualitätsvorschriften SEV 2003.1975 vorbereitet und den Mitgliedern zugestellt. Dieser Entwurf wurde sorgfältig durchgesehen und überarbeitet und soll bis zur nächsten Sitzung in bereinigter Form vorgelegt werden. Bis dahin soll ferner ein Vorschlag für die Geräuschprüfung von Kleintransformatoren zur Diskussion gestellt werden können.

Zum Schluss wurden verschiedene Dokumente des CT 43 der CEE kurz durchbesprochen. Eine eingehende Behandlung musste jedoch aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben werden. *W. Huber*

Arbeitsgruppe des SEV

«Elektrostatische Aufladungen» (AG-EA)

Die Arbeitsgruppe AG-EA trat am 15. Mai 1975 unter dem Vorsitz von K. von Angern in Zürich zu ihrer 7. Sitzung zusammen. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die abschliessende Behandlung eines Dokumentes «Zuordnung der EA-Fachbereiche zu den SNV-Fachnormenbereichen». Es wurde beschlossen, das zur Kontaktaufnahme mit der Schweizerischen Normenvereinigung (SNV) notwendige Dokument bis Ende Juni 1975 für die Direktion des SEV bereitzustellen. Die dazu noch notwendigen Arbeiten wurden einigen Mitgliedern der AG-EA übertragen. Die fertigen Unterlagen werden auf dem Zirkulationsweg geprüft. Aus diesem Grunde sollte es vorerst nicht mehr notwendig sein, eine weitere Sitzung einzuberufen. Je nach Verhandlungsergebnissen zwischen dem SEV und der SNV wird es in der 2. Jahreshälfte zu weiteren organisatorischen Massnahmen kommen. Als 1. Schritt dazu wird die Konstituierung einer gesamtschweizerischen Koordinationsstelle für die Normungsarbeit in bezug auf EA vorgeschlagen. *A. Morskoj*

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden SEV-Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Publikationen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Publikationen und Entwürfe können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die aufgeführten SEV-Publikationen in Kraft setzen.

Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt ¹⁾
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmung ²⁾
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung
A	Änderungen und Ergänzungen		

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

²⁾ Zugehörige «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der entsprechenden SEV-Publikation berücksichtigt.

A l'instigation des Comités Techniques compétents du CES sont mises à l'enquête les Normes de l'ASE ci-après en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous ceux intéressés à ce sujet d'examiner les Publications en question et d'adresser par écrit leurs observations éventuelles, dans le délai indiqué, à la Section Technique de l'ASE, case postale, 8034 Zurich.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques.

- celles d'ordre rédactionnel
- celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité pour lui doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Publications et projets en question peuvent être obtenues, au prix indiqué, en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Service des imprimés, case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, le Comité de l'ASE mettra alors en vigueur les dites Publications de l'ASE.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction ¹⁾
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires ²⁾
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction
A	Modifications et compléments		

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

²⁾ Les Compléments ou Modifications de la CEI sont considérés dans la Publication correspondante de l'ASE

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Netzkabel»

Fachkollegium 20A des CES
Einsprachetermin: 26. Juli 1975

Normes de l'ASE dans le domaine «Câbles de réseau»

Comité Technique 20A du CES
Délais d'observations: 26 juillet 1975

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3079.1975	1.	d	R, A	Änderungen und Ergänzungen zur 1. Auflage der Regeln für Hochspannungs-Ölkabel mit Papierisolation und Metallmantel für Nennspannungen bis 275 kV. (Diese Regeln umfassen jetzt Kabel bis 380 kV.) Gehört zu: Publikations-Nr. 3079.1967.		9.– (6.–)	
3079.1975	1e	f	R, A	Modifications et compléments à la 1 ^{re} édition des Règles pour les câbles à haute tension isolés au papier et remplis d'huile fluide pour des tensions jusqu'à 275 kV. (Les Règles comprennent dorénavant les câbles jusqu'à 380 kV inclusivement) Fait partie: Publ: n° 3079.1967.		9.– (6.–)	

Änderungen der 1. Auflagen der Sicherheits- und Qualitätsvorschriften für Installationsrohre Modifications apportées aux premières éditions des Prescriptions et des Règles de qualité pour les tubes d'installation

Der Vorstand des SEV orientiert im folgenden über vorgesehene Änderungen zu den Publikationen

SEV 1013.1959, Vorschriften für Installationsrohre
SEV 2013.1960, Qualitätsregeln für Installationsrohre

Das Fachkollegium 23A des CES hat im Sinne einer Harmonisierung der Vorschriften für Installationsrohre beschlossen, die Prüfung auf Nagelfestigkeit wegzulassen. Es entfallen daher in den obgenannten Normen die Ziffern 5.4.2.4 und 6.2.4.

Der Vorstand lädt die Mitglieder ein, diese Änderungen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis spätestens 26. Juli 1975 der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, zu unterbreiten. Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würde der Vorstand annehmen, die Mitglieder seien mit dieser Änderung einverstanden. Auf Grund der ihm von der 72. Generalversammlung 1956 erteilten Vollmacht wird er dann die Inkraftsetzung beschliessen.

Le Comité de l'ASE informe ci-après sur des modifications pour les publications suivantes:

ASE 1013.1959, Prescriptions pour les tubes d'installation
ASE 2013.1960, Règles de qualité pour les tubes d'installation

Le Comité Technique 23A a au sens d'une harmonisation des normes pour les tubes d'installation décidé d'éliminer les essais de résistance à la perforation par les clous. Cela signifie que les chiffres 5.4.2.4 et 6.2.4 dans les normes submentionnées doivent être éliminés.

Le Comité de l'ASE invite les membres à examiner les modifications et à adresser leurs observations éventuelles à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, jusqu'au 26 juillet 1975 au plus tard. Si aucune objection n'est formulée, le Comité de l'ASE admettra que les membres sont d'accord avec ces projets. Il décidera alors de la mise en vigueur de ces modifications en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés par la 72^e Assemblée générale (1956).

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung einer europäischen Norm des CENELEC

Der vorliegende Entwurf dieser europäischen Norm – EN – wurde durch das Technische Komitee 17X ausgearbeitet und trägt den Titel:

EN 50 027
Industrielle Niederspannungsschaltgeräte
Ohne Vorbereitung anschliessbare runde Kupferleiter

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden.

Das Dokument liegt dreisprachig, Deutsch, Französisch und Englisch vor.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu der ausgeschriebenen EN eingeladen.

Kopien dieser EN können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 26. Juli 1975* in doppelter Ausführung an die Technische Zentralstelle des SEV (Adresse siehe oben), einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würden wir annehmen, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Norm bestehen.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC

Ce présent projet de normes européennes – EN – a été élaboré par le Comité Technique 17X et porte le titre:

EN 50 027
Appareillage industriel basse tension
Conducteurs ronds en cuivre raccordables sans préparation spéciale

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et puissent être acceptées de l'ASE sans modification comme norme nationale.

Le document est établi en trois langues, en allemand, anglais et français.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de cette norme européenne.

Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zurich. Les observations éventuelles doivent être adressées à la Section Technique de l'ASE, *au plus tard le 26 juillet 1975* en deux exemplaires.

Si aucune observation n'est formulée dans ce délai, on admettra que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de cette norme européenne.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurde(n) den an der Materie Interessierten die folgende(n) Publikation(en) der CEI im Hinblick auf die Übernahme in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückkäußerungen eingegangen sind, resp. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm an der letzten Generalversammlung erteilten Vollmacht die Publikation(en) auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten CEI-Publikationen sind beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich, die Publikationen des SEV, durch welche die CEI-Publikationen in der Schweiz eingeführt werden, zum Preis von Fr. 2.50 (Fr. 2.– für Mitglieder) ohne Zusatzbestimmungen, bzw. die SEV-Publikation 3234.1975 zum Preis von Fr. 4.– (Fr. 3.– für Mitglieder) mit Zusatzbestimmungen.

Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt ¹⁾
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmung ²⁾
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation, resp. deren Übersetzung.

²⁾ Zugehörige «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der entsprechenden SEV-Publikation berücksichtigt.

Dans le(s) numéro(s) du Bulletin indiqué(s) ci-après, la (les) Publication(s) suivante(s) de la CEI a (ont) été mise(s) à l'enquête auprès des personnes que le sujet intéresse, en vue de son (leur) adoption en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans le délai prescrit, ou les objections éventuelles ayant pu être examinées comme il convient, le Comité de l'ASE a mis en vigueur cette (ces) Publication(s) à partir de la (des) date(s) indiquée(s), en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la dernière Assemblée générale.

La (les) Publication(s) de la CEI en question est (sont) en vente au Secrétariat administratif de l'ASE, Administration des imprimés, case postale, 8034 Zurich, au(x) prix indiqué(s), les Publications de l'ASE, par lesquelles les Publications de la CEI sont introduites en Suisse au prix de fr. 2.50 (fr. 2.– pour les membres) sans Dispositions complémentaires, resp. la Publication de l'ASE 3234.1975 au prix de fr. 4.– (fr. 3.– pour les membres) avec Dispositions complémentaires.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction ¹⁾
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires ²⁾
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais, resp. de sa traduction.

²⁾ Les Compléments ou Modifications de la CEI sont considérés dans la Publication correspondante de l'ASE.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Relais»

Fachkollegium 41 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 66(1975)5, S. 309

Normes de l'ASE dans le domaine «Relais électrique»

Comité Technique 41 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 66(1975)5, p. 309

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3128-3.1975	1.	d	R	3. Teil: Messrelais für eine Eingangs-Wirkungsgrösse mit nicht festgelegtem Zeitverhalten und mit unabhängiger Zeitkennlinie.	255-3 (1971)	2.50 (2.–)	700
3128-3.1975	1 ^e	f	R	Troisième partie: Relais de mesure à une seule grandeur d'alimentation d'entrée à temps non spécifié ou à temps indépendant spécifié.	255-3 (1971)	2.50 (2.–)	300

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Miniaturicherungen»

Fachkollegium 32C des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 66(1975)5, S. 309

Normes de l'ASE dans le domaine «Coupe-circuit à fusibles miniatures»

Comité Technique 32C du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 66(1975)5, p. 309

Publ.-Nr.	Auflage	Sprache	Art der Publ.	Titel	Publ.-Nr.	Preis (Fr.)	Auflage
Publ. n°	Edition	Langue	Genre de la Publ.		Publ. n° (année)	Prix (fr.)	Edition
3006.1975	2.	d	R	Schmelzeinsätze für Miniatur-Sicherungen.	127 (1974)	2.50 (2.–)	700
3006.1975	2 ^e	f	R	Cartouches pour coupe-circuit miniatures.	127 (1974)	2.50 (2.–)	300

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**«Elektromedizinische Apparate»**

Fachkollegium 62 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 66(1975)5, S. 309

Normes de l'ASE dans le domaine**«Equipement électrique utilisé dans la pratique médicale»**

Comité Technique 62 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 66(1975)5, p. 309

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3231.1975	1.	d	R	Bestimmung der Focusgrösse von Diagnostik-Röntgenröhren mit Hilfe der Lochkamera.	336 (1970)	2.50 (2.-)	700
3231.1975	1 ^e	f	R	Détermination des dimensions du foyer des tubes radiogènes pour radiodiagnostic par la méthode du sténopé.	336 (1970)	2.50 (2.-)	300

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**«Elektromedizinische Apparate»**

Fachkollegium 62 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/ASE 66(1975)6, S. 349

Normes de l'ASE dans le domaine**«Equipement électrique utilisé dans la pratique médicale»**

Comité Technique 62 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 66(1975)6, p. 349

3235.1975	1.	d	R	Regeln für Röntgenkassetten.	406 (1972)	2.50 (2.-)	700
3235.1975	1 ^e	f	R	Règles pour Cassettes radiographiques.	406 (1972)	2.50 (2.-)	300

Mitteilung aus den Technischen Prüfanstalten des SEV Communication des Institutions de contrôle de l'ASE

Provisorische Sicherheitsvorschriften**für Löt- und Schweissapparate TP 213/3C-d, 3. Auflage**

Die provisorischen Sicherheitsvorschriften für Löt- und Schweissapparate TP 213/3B-d vom 1. März 1973, 2. Auflage, wurden in Anpassung an den heutigen Stand der Technik und unter Berücksichtigung der internationalen Bestimmungen (CEI) neu gefasst. Die TP 213/3B-d wird mit dieser Ausschreibung ungültig und ersetzt durch TP 213/3C-d vom 5. Juli 1975. Die neue Vorschrift kann bezogen werden bei der Administration Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich.

Prescriptions de sécurité provisoires pour les appareils à souder, Publication IC 213/3C-d, 3^e édition

La deuxième édition des Prescriptions de sécurité provisoires pour les appareils à souder, Publication IC 213/3B-d, du 1^{er} mars 1973, a été remaniée afin de l'adapter à l'état actuel de la technique et de tenir compte des Recommandations internationales de la CEI. La Publication IC 213/3B-d n'est plus valable et est remplacée maintenant par la Publication IC 213/3C-d, du 5 juillet 1975, qui peut être obtenue en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Section des imprimés, 8034 Zurich, case postale.